



30. August 2023

Postulat

Fraktionen SP, Grüne

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie die provisorische Haltestelle «Sihlquai» in der Limmatstrasse noch für einige Jahre bis zur endgültigen Verlegung der Haltestelle auf die Zollbrücke weiter dort betrieben werden kann. Es sollen einfache Verbesserungen vorgenommen und die Wegführung für Zufussgehende zur Passage Sihlquai attraktiver gestaltet werden.

Begründung:

Die Haltestelle «Sihlquai» musste 2022 wegen dem Bau des Velotunnels provisorisch in die Limmatstrasse verlegt werden. Im Objektkredit des Velotunnels ist die Verlegung an den alten Standort enthalten. Diese Zurückverlegung ist 2024 vorgesehen.

Die 2022 abgeschlossenen Testplanungen sind übereinstimmend zum Ergebnis gekommen, dass die Haltestelle «Sihlquai» auf die Zollbrücke verlegt werden soll, mit attraktiven und direkten Anbindungen für Zufussgehende zum HB. Der Masterplan wird zurzeit erarbeitet und wird die neue Lage der Haltestelle verbindlich festschreiben.

Die Haltestelle an der bestehenden (alten) Lage ist zu eng, unattraktiv, unübersichtlich und nicht behindertengerecht. Sie wird den hohen Frequenzen der Umsteiger:innen keiner Art und Weise gerecht. Die Haltestelle kann nur auf der Zollbrücke vollständig behindertengerecht realisiert werden.

Durch den Verzicht der Rückverlegung kann diese Schlüsselhaltestelle bis zur endgültigen Verlegung der Haltestelle auf die Zollbrücke, die noch einige Jahre dauern wird, weiterhin vollkommen barrierefrei betrieben werden. Die verschobene Haltestelle auf der Museumsstrasse soll explizit als Provisorium dienen. Damit soll ein Anreiz geschaffen werden die Projektierung der neuen Haltestelle auf der Zollbrücke zu beschleunigen.

Mit einfachen Mitteln sollen die Einstiegsverhältnisse verbessert werden. Allenfalls ist der Witterungsschutz zu verbessern. Die Verbindung von der provisorischen Haltestelle zur Passage Sihlquai durch die Radgasse soll attraktiver und sicherer gestaltet werden.

Durch einfache Massnahmen sollen Konflikte zwischen Fussgänger:innen und Velofahrer:innen vermieden werden. Von solchen Verbesserungen profitieren auch die Reisenden des Carparkplatzes (Bus Station Zürich).

Antrag auf Dringlichkeitserklärung und gemeinsame Behandlung mit der Weisung GR Nr. 2023/80.

Ch. Betschmann 